

Aus dem Klettgau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487726>

Nutzungsbedingungen

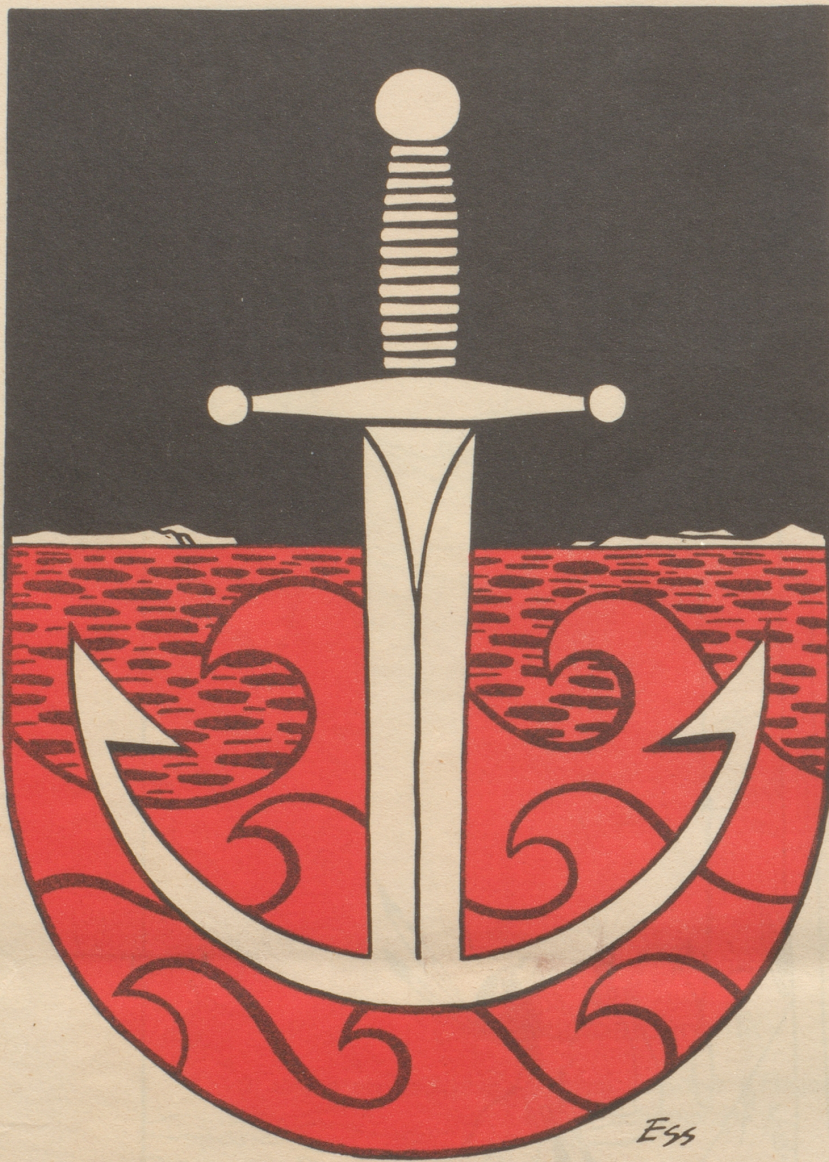
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nordatlantikpakt — Schutz und Halt

Die Bretter, die die Welt bedeuten

Dem Schauspieler: die Bühne
dem Skifahrer die Ski
dem Swing-Girl der Tanzboden

fis

Aus dem Klettgau

Lehrer: «Was chond vo Hallau?»

Schüler: «Es Lied!»

Lehrer: «???»

Schüler: «Es get doch so nes Lied,
— Hallau bebi, madmasell, — oder so
öppis.»

Hans

Glossen

Während der Osten das Feiern verbietet, feiert der Westen Ostern.

Wer im Osten an Europa hängt, läuft Gefahr, für Europa zu hangen.

Diktatoren (auch die roten) werden von Fanatikern beschützt und von Geldgebern gestützt — bis die Zeit sie gestürzt und die Anhänger bestürzt zurückgelassen hat ...

Ungelöste Fragen

Unser Wissen ist doch spärlich,
Drängt es sich auch an das Größte.
Immer bleiben stumm am Wege
Fragen stehen, ungelöste.

Warum fällt in fernen Wüsten
Niemaals oder selten Regen?
Woher kommt es, daß zu Ostern
Auch die Hasen Eier legen?

Wieso sucht die Welt nach Frieden
Mit den Mitteln bösen Streites?
Wenn ein Kind das Licht der Erde
Erstmals glücklich schaut, so schreit es!

Kapitalbesitzern pflegen
Habenichtse gern zu fluchen,
Während sie geheim mit gleichem
Eifer nach dem Mammon suchen.

Heute Zähler, morgen Nenner,
Stehst du in des Bruches Zeichen.
Strebt der Geist auch nach dem Ganzen,
Selten läßt der Strich sich streichen.

Schließt auch enger sich zusammen
In dem Leben das Verwandte,
Immer bleibt dir bei der Rechnung
Uebrig eine Unbekannte.

Und da es uns nicht gegeben,
Das Geheimnis zu entschleiern,
Wollen wir nicht weiter forschen
Nach den Osterhaseneiern.

Rudolf Nufbaum

Kleine Bescherungen

Das Unfall-Pikett der Winterthurer
Polizei besitzt eine Zwölf-Zylinder-
Packard-Limousine, die auf 100 Kilo-
meter 85 Liter Benzin schlucken soll ...

Köstlich! Wenn man sich vorstellt, wie
viel die Winterthurer ersparen an Tagen
ohne Verkehrsunfälle.

Marconi war ein ehrloser Bauern-
fänger mit seiner Behauptung, die draht-
lose Telegraphie erfunden zu haben —
meldet Radio Moskau. Der wahre Er-
finder war selbstverständlich Genosse
Popow — ein Russe.

Neuerdings sind alle wichtigen Entde-
kungen und Erfindungen von Russen
gemacht worden. Sie erfinden jetzt so-
gar Erfinder ...

Auf eine Kleine Anfrage antwortet
der Bundesrat, «Vorwärts»-Redaktor
Hirsch habe für Radio Basel mehrere
Kindermärchen bearbeitet ...

Recht so! Darin hatte er Uebung und
Erfahrung. pen.

Der alte „Steinbock“
Steinhäger

Spiritueux S. A. Lausanne-Zürich

